

## Bär im Höllgrottenwald?

Leserreporter unterwegs für die Zuger Woche

Manchmal spielt einem das Licht-/Schattenbild im Wald den einen oder anderen Streich. So auch mir, als ich kürzlich mal wieder im Höllgrottenwald unterwegs war und in einer Wurzel glaubte den Kopf eines Bären zu erkennen.



Mit ein wenig Fantasie sehen vielleicht auch Sie auf diesem Bild einen Bärenkopf? Dany Kammüller

**Baar** Zugegeben, man braucht sicher ein wenig Fantasie, um wie ich, auf dem nebenstehenden Bild einen Bärenkopf zu sehen. Aber wie erwähnt, manchmal spielt einem das Licht-/Schattenspiel im Wald den einen oder anderen Streich. Zudem kommt es auch immer auf die Tageszeit und das Wetter an, denn man nimmt den Bärenkopf nicht immer gleich wahr.

### Leserreporter

Gehen auch Sie mit wachem Geist durchs Leben? Mit offenen Augen und Ohren? Dann haben vielleicht auch Sie etwas Spannendes, Spezielles, Schönes, Unheimliches, Lustiges oder wie ich Fantasiévolleres gesehen oder gehört? Wenn dem so ist, dann schreiben Sie uns oder senden Sie uns ein Bild mit einem kurzen Kommentar: Wo, wann und von

wem (Name/Vorname) wurde das Foto aufgenommen, an folgende Adresse: [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch). Vielleicht wird auch ihr Schnappschuss in einer der kommenden Ausgaben der Zuger Woche publiziert. Einzige Voraussetzung, das Bild sollte in diesem Jahr aufgenommen worden sein. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Dany Kammüller

Das Wetter wird präsentiert von:

# ZUGER WOCHE

**Vorhersage**  
Das zumeist herbstlich geprägte Wetter setzt sich auch in den kommenden Tagen fort. Vorerst gibt es bei dichteren Wolken auch eher ein paar Regenschauer. Am Wochenende lockert es dann aber auch zwischendurch eher einmal auf.

**Biowetter**  
Vor allem sehr empfindliche Rheumatiker klagen in den kommenden Tagen häufiger als sonst üblich über wetterbedingte Beschwerden und damit auch eher über unangenehme Schmerzen in Gelenken und auch an Narben.

**Bauernregel**  
An Sankt Hedwig und Sankt Gall (16.10.) schweigt der Vögel Schall.

**Sonne: Auf- und Untergang**  
7:46 Uhr  
18:38 Uhr  
Neumond: 16.10.2020  
5:31 Uhr  
18:27 Uhr

**Bergwetter**  
4000 m -13°  
3000 m -7°  
2000 m -1°  
1000 m 5°

**Freitag** 10° / 5°  
**Samstag** 11° / 5°  
**Sonntag** 11° / 4°

## «Wir sehen uns bestimmt wieder, spätestens im 2021.»

Robi Hümbeli, Organisator des Oldtimertreffen Zug im Interview

Von Nadja Kuster

**Name:** Robi Hümbeli  
**Beruf:** Organisator, Marketingplaner, hoffentlich nur 2020 Zwangsrentner OS (ohne Salär ...lacht)  
**Wohnort:** Cham



Robi Hümbeli: «Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen».

z.V.g.

**Interview** Die 'Oldtimer Sunday Morning Treffen' (OSMT) fielen dieses Jahr komplett ins Wasser. Organisator Robi Hümbeli schildert von den Schwierigkeiten.

### Robi Hümbeli, erläutern Sie, was der Oldtimertreff Zug genau ist.

Kultur auf Rädern trifft sich fünf Mal im Jahr (Mai - September) in den Stierenstallungen von Zug. Bis zu 1500 Oldtimer von 1900 - 1990 präsentieren ein bewegtes Museum. 4000 - 5000 Besucher erfreuen sich monatlich an tollen Fahrzeugen, aufgestellten Fahrern, einem gut funktionierenden Helferteam, spannenden Benzingesprächen und Emotionen, welche die Vergangenheit für vier Stunden zur Gegenwart umfunktionieren. In der Festwirtschaft wartet Kultur auf der Bühne.

### Bitte erzählen Sie, wie die Saison 2020 normalerweise ausgesehen hätte, wäre die Corona-Pandemie nicht dazwischen gekommen.

Beispielsweise Eventthemen wie Verwandtschaftstreffen wären geplant gewesen. Grösstenteils konnten diese Themen und Partner aufs 2021 übernommen werden. Weiter standen einige interessante Gastclubs, tolle Musikformationen und natürlich unser langjähriger Partner, die Garage Graf aus Mettmensetten, auf dem Programm.

### Weshalb konnte kein Schutzkonzept gefunden werden, das die Durchführung der Anlässe des OSMT ermöglicht hätte?

Ich hatte ein Konzept mit 1000 Besuchern erarbeitet. Registrierung, Abstandregelung im Gastrobereich, abgespecktes Ausstellerprogramm ohne Musik und ohne Besucher, die keinen Oldtimer besitzen. Allerdings hatte ich das ungute Gefühl, dass Zug bei schönem Wetter überrollt würde. Man stelle sich vor, hunderte Fahrzeuge stehen vor der Tür und müssen abgewiesen werden. Heute bin ich froh, dass ich das nicht realisiert habe. Ich hätte dadurch mehr Kritik als Lob eingefangen.

### Was bedeuteten die sämtlichen Absagen für den Oldtimertreff?

Nebst dem Fernbleiben vieler toller Menschen und den Entzugserscheinungen, etwas Sinnvolles zu organisieren, war es vor allem der Druck, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dass die Absagen ein Loch in unsere Kasse gerissen haben, brauche ich wohl niemandem zu erklären. Daher unser Motto 2020: Ausgaben auf einem Minimum halten. Ich bin meinen Eltern jedenfalls dankbar für die Erziehung nach dem Sprichwort: Spare in der Zeit dann hast du in der Not.

### Wurde die Organisation durch Solidaritätsaktionen oder Ähnliches unterstützt? Wie sah diese Unterstützung genau aus?

Unterstützt haben uns zahlreiche Teilnehmer mit dem Kauf der Jahresplakette oder mit dem Platzieren eines Inserates in unserem Programmheft. Weiter durften wir Spenden, ebenfalls von gut gesinnten Besuchern, entgegennehmen. Vom Staat und vom Kanton blieb eine Unterstützung aus. Wir engagierten in den letzten 12 Jahren 60 Musikformationen. Trotzdem ist unser Anlass für Staat, Kanton und einen Teil der Politik nicht kulturell genug, also nicht unterstützungsbe-rechtigt.

### Was bedeutet für Sie Heimat?

Vertraute Umgebung, gerechtes, unausgenutztes Sozialsystem, unsere schöne Landschaft und die Vielfalt der vier Landessprachen beflügeln von unseren vier Jahreszeiten. Weitere Heimatgefühle finde ich in meinem Alter sonst nur noch in den Geschichtsbüchern oder einem Gotthelf Film.

### Und zum Schluss, sagen Sie, was Sie wollen:

Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen, sei es mit dem Kauf der Jahresplakette, für ein Inserat im Programmheft oder ganz einfach für die positive Gesinnung, dass ihr an uns geglaubt habt und weiter an uns glauben werdet. Ich wünsche euch eine schöne Herbstzeit und bleibt gesund. Wir sehen uns bestimmt wieder, spätestens am 2. Mai 2021 in den Stierenstallungen von Zug.

### Kurz und bündig:

**Lieblingsauto:** Aston Martin DB5 1963

**Musik:** Jegliche Art von Musik, je nach Stimmung, Standort und Zeitpunkt.

**Autor:** Fredi Vollenweider mit dem Buch «20 Jahre OSMT Zug»

**Internet:** [www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)

Flugplatz  
Richtung Hochdorf  
RUAG  
SBB  
Autobahn  
Richtung Emmenriede / Emmen-Center

## ELITE Vorhang Center

Wir nähen alle unsere Marken-Vorhänge

# GRATIS

(Standard-Konfektion)

Spezialausführungen wie z.B. Raffsysteme, Flächenvorhänge, Vitragen, etc. nähen wir zu Spezialkonditionen.

Öffnungszeiten:  
Mo 13.30 - 18.30  
Di-Fr 09.00 - 12.00 13.30 - 18.30  
Sa 09.00 - 16.00 (durchgehend)

Immer genügend GRATIS-Parkplätze.

Hasliring 11 • 6032 Emmen • Tel. 041 448 42 10  
Fax 041 260 21 81 • [info@elite-vorhang.ch](mailto:info@elite-vorhang.ch)  
[www.elite-vorhang.ch](http://www.elite-vorhang.ch)